

**10 Pf**

AUFLAGE ÜBER 3 Millionen EXEMPLARE

**BILD**

**ZEITUNG**

UNABHÄNGIG: ÜBERPARTEILICH

**Böse Überraschung für einen Mann aus Frankfurt**

**BILD-Bericht vom Kongo: Erster Tag der Freiheit**

(Bericht letzte Seite)

# Urlaub endete in

# französischer Kaserne

**Der Vater war Elsässer ...**

Kl. Frankfurt, 1. Juli  
Nach der Flucht aus einer Pariser Kaserne hat sich der 26-jährige Wolfgang Holzer wieder zu seiner Familie nach Frankfurt durchgeschlagen. Vor fünf Tagen war er auf einer Urlaubsreise in Frankreich als „Deserteur der französischen Armee“ verhaftet worden. 48 Stunden trug er als Deutscher französische Uniform.

Fortsetzung Seite 2



Französischer Soldat wider Willen: Wolfgang Holzer

**Leere Straßen bei Staatsbesuch an der Donau: Kein Wiener Charme für Chruschtschow**



Mit Verbeugung und Handschlag dankte Chruschtschow auf dem Wiener Flughafen dem Chef der Wiener Ehrenkompanie. Ganz rechts: Bundespräsident Schürz.

**Die große Debatte im Bundestag: AUSSENPOLITIK**

## Endlich: CDU und SPD auf gleichem Kurs!

**Starke Rede Wehners vor dem Parlament**

Von BILD-Redakteur ERNST GOYKE

Bonn, 1. Juli

Kommt es zu einer gemeinsamen Außenpolitik CDU und SPD? Der Bundestag in Bonn machte gestern in seiner außenpolitischen Debatte einen großen Schritt vorwärts in diese Richtung. Redner aller Parteien stellten fest, daß es in vielen grundsätzlichen Fragen keine Meinungsverschiedenheiten gibt.

Die Überraschung der Debatte war der SPD-Abgeordnete Herbert Wehner



Herbert Wehner (SPD)

(53). In einer großen Rede unterstrich er die Bereitschaft seiner Partei, alten

„Es geht jetzt um ein Höchstmaß an Übereinstimmung.“

„Wir sind es den 17 Millionen Deutschen in der Zone, den Berlinern und unserer demokratischen Ordnung schuldig, unser innenpolitisches Verhältnis in eine Ordnung zu bringen, die allen Belastungen gewachsen ist!“

„Macht Schluß mit der Selbsterfleischung!“  
Kein einziger Zwischenruf unterbrach ihn. Und selbst CDU-Abgeordnete äußerten

Vorstellungen abzuschwächen, um zu einer gemeinsamen Haltung vor allem in der Schicksalsfrage des deutschen Volkes — der Wiedervereinigung in Freiheit — zu kommen.

Die Redner der CDU gaben sich jedoch mit diesen Erklärungen nicht zufrieden und forderten von der SPD immer wieder Taten und klare Bekenntnisse zu Einzelfragen wie der allgemeinen Wehrpflicht und der Bewaffnung der Bundeswehr.

Bei der Schlußabstimmung über eine Entschließung in der die SPD festgelegt werden sollte, sich in Bausch und Bogen zur Außenpolitik der Bundesregierung zu bekennen, enthielten sich die Sozialdemokraten der Stimme.

Die Debatte hatte am Vormittag mit einem bescheidenen Appell Wehners ihren ersten, großen Höhepunkt gefunden.

„Bei der Schlußabstimmung über eine Entschließung in der die SPD festgelegt werden sollte, sich in Bausch und Bogen zur Außenpolitik der Bundesregierung zu bekennen, enthielten sich die Sozialdemokraten der Stimme.“

Die Debatte hatte am Vormittag mit einem bescheidenen Appell Wehners ihren ersten, großen Höhepunkt gefunden.

„Macht Schluß mit der Selbsterfleischung!“  
Kein einziger Zwischenruf unterbrach ihn. Und selbst CDU-Abgeordnete äußerten

„Macht Schluß mit der Selbsterfleischung!“

Kein einziger Zwischenruf unterbrach ihn. Und selbst CDU-Abgeordnete äußerten

„Macht Schluß mit der Selbsterfleischung!“  
Kein einziger Zwischenruf unterbrach ihn. Und selbst CDU-Abgeordnete äußerten

„Macht Schluß mit der Selbsterfleischung!“  
Kein einziger Zwischenruf unterbrach ihn. Und selbst CDU-Abgeordnete äußerten

# Sorge um Weltrekord-Hary

**Mit Muskelzerrung im Bett**

Da humpelt er von der Aschenbahn: Armin Hary, 100-m-Weltrekordmann und deutsche Olympiahoffnung für Rom. Beim Frankfurter Abendsportfest verletzte sich Hary im 200-m-Lauf. Erste Diagnose des Arztes: Muskelzerrung im rechten Oberschenkel. Nun liegt er im Bett und muß mindestens 14 Tage pausieren. Und das acht Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele!

(Bericht Seite 5)



Gestützt auf einen Kampfrichter verläßt Weltrekordmann Hary nach dem 200-m-Lauf die Aschenbahn.

**Paris an der Spree**



Endlich bekamen die Berliner Filmfestspiele prominente Damenbesuch: Aus Paris traf die katzenäugige Pascale Petit (22) ein. In ihrer Hellmat erhielt die schwarzhaarige BB-Konkurrentin den Zürauerpreis wegen Presseföndlichkeit.

**Fliegerangriff**

Lad. London, 1. Juli  
In „Kabeljaukrieg“ vor der isländischen Küste ist es zu einem neuen Zwischenfall gekommen. Das britische Fischereifahrzeug „Grimshy-Town“ ist von einem isländischen Flugzeug achtmal angegriffen und mit Bordwaffen beschossen worden. Im „Kabeljaukrieg“ geht es um die von Island beanspruchte 12-Meilen-Hohheitszone (sonst drei Meilen), die von London nicht anerkannt wird.

**Der Lottoschein war gefälscht**

Berlin, 1. Juli  
Einen Gewinn von über 150 000 DM wollte der Westberliner Bauarbeiter Klaus R. (23) mit einem gefälschten Lottoschein kassieren. Eine Prüfung ergab, daß er den Schein nach Bekanntheit der Gewinnzahlen mit roter Tinte und einer Zange abgearbeitet hatte. Er wurde festgenommen.

**Jakob Tiedke tot**

Berlin, 1. Juli  
Der bekannte Theater- und Filmschauspieler Jakob Tiedke, der erst vor acht Tagen seinen 35. Geburtstag feierte, ist in Berlin gestorben. Tiedke war schon 1956 beim Stummfilm dabei.

**BILD in Wien**



Ans Wien berichten BILD-Chefreporter Karl-Günter Renz (links) und BILD-Korrespondent Manfred Beer

**Mehr Polizisten als Zuschauer**

Wien, 1. Juli  
Die politische Welt blickt nach Wien. Der sowjetische Partei- und Regierungschef Nikita Chruschtschow traf gestern in der österreichischen Hauptstadt ein.

Es ist der erste Staatsbesuch des Kreml-Herrschers in einem westlichen Land, nachdem er vor sechs Wochen die Gipfelkonferenz in Paris hatte platzieren lassen.

Die Bilanz des ersten Tages: Wer mit einem österreichisch-russischen „Familientreffen“ echter Wiener Gemütlichkeit gerechnet hatte, sah sich getäuscht.

Im Gegenteil: Mehr als 300 Reporter aus aller Welt registrierten erstaus, mit welcher Reserve das Völkchen an der Donau dem Kreml-Boß gegenübertrat.

Nirgends Jubel, nur höfliche Zurückhaltung. Als die sowjetische Turboprop-Maschine IL 18 ausrollte, sprang Chruschtschow mit ungewohnter Behendigkeit die Treppen hinunter, um den österreichischen Gast-

Fortsetzung Seite 6

Bac gehört in Ihren Tag... Ihre Umwelt erwartet von Ihnen, daß Sie körperlich sind. Bac hilft Ihnen dabei.

**Bac**

nur ein Strich - körperlich mit dem besten des Westens Bac. Der Bac-Stich löst Körpergeruch gar nicht erst entstehen. Der Duft des Bac-Stüfens wird als reine Sauberkeit empfunden. Benutzt man ein eigenes Parfüm, so entfaltet es sich darauf besonders harmonisch.

AB-DM 2,25 OLIVIN WIESBADEN